

Auszug aus den Orthros/Morgengottesdienst des Dienstags
der 5. Woche der Großen Fasten

Hexapsalm und Große Ektenie

Aus der Nacht erwacht mein Geist zu Dir, o Gott, denn Licht sind Deine Weisungen auf Erden.

Lernet Gerechtigkeit, Ihr Bewohner der Erde. Denn der Gottlose vergeht.

(Isaias 26,9.10)

Neid ergreift das ungelehrige Volk, und nun frisst Feuer die Widersacher.

(Isaias 26,11 b)

Füge ihnen Unheil zu, o Herr.

Füge Unheil zu den Gehrten der Erde.

(Isaias 26,15)

Alleluia im 3. Ton

Triadikon vom Dienstag im 3. Ton

Den anfanglosen Vater,
den mitanfanglosen Sohn
und den mitewigen Geist,
die **eine** Gottheit lasst uns wie die Cherubim verherrlichen:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten des Vorläufers erbarme Dich unser.

Ehre ...

Wesensgleiche, unteilbare Dreiheit,
dreipersonale, gleichewige Einheit,
Dir, o Gott, rufen wir laut den Hymnus der Engel zu:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
auf die Fürbitten des heiligen ... erbarme Dich unser.

Jetzt ...

Jäh wird der Richter kommen,
und eines jeden Taten werden offenbar werden.
Doch voller Furcht lasst uns rufen zur Mitternacht:
Heilig, heilig, heilig bist Du, o Gott,
durch die Gottesgebärerin erbarme Dich unser.

Es folgt die Lesung des Psalters und der Gesang des Kanons

*Statt des Exapostilarions an den Wochentagen der Fastenzeit folgt das **Photagogikon** in dem von der Oktoich vorgeschriebenen Ton*

Photagogikon im 3. Ton

Sende Dein Licht aus, Christus, unser Gott,
und erleuchte mein Herz,
auf die Fürbitten des Vorläufers, o Herr,
und erlöse mich.

Ehre ...

Sende Dein Licht aus, Christus, unser Gott,
und erleuchte mein Herz,
auf die Fürbitten des heiligen ... (vom Tage), o Herr,
und erlöse mich.

jetzt ...

Sende Dein Licht aus, Christus, unser Gott,
und erleuchte mein Herz,
auf die Fürbitten der Gottesgebärerin, o Herr,
und erlöse mich.

Daruf folgen die Laudespsalmen, die Doxologie und die Fürbitten, und darauf das Idiomelon

Idiomelon im 7. Ton

Suche heim, o Herr, meine verletzte,
meine erniedrigte Seele,
Du Arzt derer, die krank geworden sind;
Du sicherer Hafen der Verzweifelten.
Denn Du bist der, der da kommt,
der Erlöser der Welt.
Aus der Verwesung erwecke den Gefallenen.
Auch mich, der ich vor Dir niederfalle,
richte auf in Deinem großen Erbarmen!

*Des Morgens sättigst Du uns, Herr, mit Deinem Erbarmen
dass wir frohlocken und jubeln.
An allen Tagen unseres Lebens wollest Du uns erfreuen
für jene Tage, an denen Du uns gedemütigt,
für die Jahre, da wir Böses sahen.
Sieh auf Deine Knechte, auf Deine Werke,
und führe ihre Söhne.*

Suche heim, o Herr ...

*Und das Licht des Herrn, unseres Gottes, erstrahle über uns,
und die Werke unserer Hänge lenke zu uns,
ja lenke das Werk unserer Hände.*

Martyrikon

Inmitten des Stadions der Gesetzlosen
Frohlockten die siegreichen Märtyrer und riefen:
Herr, Ehre sei Dir!

Ehre ..., jetzt ...

Wir preisen dich, allreine Gottesgebälerin,
und wir verherrlichen Gott, das Wort, das du gebarst,
indem wir rufen:
Herr, Ehre sei Dir!

Trishagion. Allheilige Dreiheit ... Vater unser ...

Troparion im 4. Ton

Stehend im Tempel Deiner Herrlichkeit
glauben wir im Himmel zu stehen.
Gottesgebälerin, himmlische Pforte,
öffne uns das Tor Deiner Barmherzigkeit.

Kyrie, eleison (vierzigmal)
Ehre ..., jetzt ... Die Du ehrwürdiger bist als die Cherubim ...

Im Namen des Herrn, Vater, segne.

Ephrämgebet

Herr und Gebieter meines Lebens,
den Geist der Trägheit, der Neugier, der Herrschsucht und der müßigen Rede gib mir nicht.

Gib mir indessen, Deinem Knecht/Deiner Magd, den Geist der Besonnenheit, der Demut, der Geduld und der
Liebe.

Ja, mein Herr und König, lass mich sehen meine Sünden und nicht richten meinen Bruder, denn Du bist
gepriesen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Entlassung

Isaias 37,33-38 & 38,1-6